

FRÜHLING DER GEFÜHLE

VON ISAAK OSTEN

BOOM — plötzlich steht es da: ein Institut fuer Zukunft. Nach einem unvorhersehbaren Hürdenlauf durch die deutsche Bürokratie, einem strapazierten tête-à-tête mit denjenigen also, vor denen man einstmals noch wohlweislich im Dunkeln der Technokeller temporäres Asyl suchte, ist das Ganze jetzt von höchsten Stellen geadelt, offiziös mit Strich und Siegel abgesegnet, würdevoll aufgenommen in den Club der Clubs sozusagen. Wer sich vor der Eröffnung auf der Baustelle oder auf einer der handvoll Veranstaltungen im IFZ herumgetrieben hat, kann sich ein Bild davon machen, was ein Club — abseits der räumlichen Dimension — vor allem auch ist: eine soziale Skulptur. Menschen am Rande der finalen Erschöpfung, durchgerockte Nächte, umgeworfene Mauern, hochgezogene und wieder eingerissene Mauern, abgebrochene Projekte, neujustierte Konstruktionen — Hochsommer des Prekariats. Amateure, Profis, Hunde und Halunken am werkeln für ein besseres Morgen, Morgen mit einer veritablen Discotank zumindest. Mag in all dem Tohuwabohu zwischen Terminstress, Winterkälte, Arbeitsplatzfindung, Staublunge und Sommerpause die zwischenmenschliche Wärme mitunter zu kurz gekommen sein, hält nun der zarte Wind der Liebe Einzug in vor-mals staubige Gefilde. Die neue IFZ spotted community birst jedenfalls vor Schätzchen, Chameuren, HerzesbrecherInnen, Bonvivants und überhaupt: ein Club zeichnet sich vor allem durch die Menschen aus, die ihn als Soziotop auserwählen und lebt von Respekt, Understatement und Kommunikation. Der Mensch ist nicht nur ein geselliges Tier, wusste bereits Karl Marx, sondern ein Tier, das nur in Gesellschaft sich vereinzeln kann. Mit dem Bass auf dem Floor bis Du dann doch ganz allein!

0509 ^{23:59}

CRY BABY

JAM CITY
NIGHT SLUGS
M.E.S.H.
PAN / JANUS
PHYSICAL THERAPY
ALLERGY SEASON / FIFTH WALL
PERM
IFZ
DJ DUSTIN
GIEGLING
KONRAD WEHRMEISTER
SVS RECORDS
DAHMAR
ELECTRONIC RESISTANCE

Zur Premiere von Cry Baby sind einige der interessantesten Gestalten gegenwärtiger Clubkultur eingeladen, jede auf ganz eigenen Pfaden zu neuen Horizonten wandelnd. *Jam City* - ob als Produzent oder DJ - springt mühelos über Grenzen von Genre, Raum und Zeit hinweg, ohne dabei an roher, physischer Kraft einzubüßen. Ein vor wilder Energie sprühender Mix aus stampfenden Maschinenrhythmen, kriechenden Synths und den heftigen und verpielten Seiten von Grime machen den Londoner zu einer der markantesten Persönlichkeiten im Labelkader von Night Slugs. *M.E.S.H.* bricht alle Regeln zugunsten von beindruckender Eleganz. Die Sets des Residents und Mitveranstalters der berüchtigten Berliner Partyreihe Janus sind eine bunte Mixture aus fragmenthaftem Grime, reduziertem Hard Style und entfremdeten Pop. Ebenfalls kein Unbekannter im Partykosmos ist US-Expat *Physical Therapy*. Seine Produktionen, die das Feld von R&B-Edits über Breaks hin zu monochromen Technotracks aufspannen, erschienen bislang auf Hippos in Tanks, Fifth Wall und zuletzt dem eigenen Label Allergy Season.

Der 2. Floor wird von der Leipziger Crew IO kuratiert.

0609 ^{23:59}

KLUBNACHT MIT AnD

AnD
HORIZONTAL GROUND, MODAL ANALYSIS, BLACK SUN, UK
REN.DB
STAY TUNED, LEIPZIG
WILHELM
DOUMEN REC., CONNE ISLAND, LEIPZIG
SOLARIS
IFZ
SUBKUTAN
IFZ
LEYAH
IFZ
FAQ
IFZ
CLUB MALTE
IFZ

Mit *AnD* (Horizontal Ground, Frozen Border, Ann Aimee) beehrt uns ein enigmatisches Techno-Duo aus Manchester, das 2011 mit mehreren kurz aufeinanderfolgenden Releases schlagartig bekannt wurde. Ihr ausschließlich analog produzierter Sound bewegt sich zwischen reduziert-treibendem Dubtechno und UK-geprägtem Industrial der härteren Gangart - im Oktober erscheint ihr Debut-Album auf Electric Deluxe. In der ersten Clubnacht im September gewähren die beiden Vinyl-Puristen in einem ihrer langen und energetischen DJ-Sets einen Einblick in ihre Vision von Techno.

„mathematics with a lot of soul“ - *ren.db* verliert nicht viele Worte über sein Schaffen an den Decks. Sozialisiert wurde er durch den ehemaligen Leipziger Club „Basis“ und durch Radiosendungen wie „Evosonic“, mittlerweile sind seine „StayTuned!“-Nächte eine Konstante im Leipziger Nachtleben.

Auf dem 2ten Floor stemmt sich *wilhelm* (doumen, Conne Island) mit tatkräftiger IfZ-Unterstützung gegen die Kühle der Nacht und geleitet euch sicher bis in den frühen Sonntagabend.

1109 ^{21:00}

HZE DZE PRÄSENTIERT MONTRÉAL'S FINEST

MARIE DAVIDSON
HOLODECK RECORDS - WEYRD SON RECORDS
ESSAIE PAS
TEENAGE MÉNÉPAUSE - ATELIER CISEAUX

Komponistin, Sängerin und Dichterin *Marie Davidson* ist Teil der zukunftsorientierten dark-synth Szene in Montréal. Kalte Elektronik mit abgespeckten Beats bieten den idealen Kontrapunkt zu Ihren immer potenten Vocals. Eine Hälfte Gesang, eine Hälfte Spoken-Word: Davidson's dunkle Gesänge drehen stumpfe Melodien durch synthetische Risse — die betörende Wirkung einer wahren Chanteuse. Ihr Debüt ist ein surreales Dokument, kryptisch, aber voll von endlosen Versprechen. Der Titel Ihres neuen Songs "Perte d'identité" übersetzt sich direkt mit "Identitätsverlust" — langsam schleichende Spannung als Soundtrack eines spannenden Tatortes in einem nervenaufreibenden Avantgarde Film.

1209 ^{23:59}

SOFT SKILLS

DYNAMO DREESEN
ACIDO
PABLO ^{LIVE}
LACK / 777 RECORDINGS
LIIT ^{LIVE}
LACK
ATEQ
GIEGLING
LUX
IO/GIEGLING
MAP.ACHE ^{LIVE}
KANN
SEVENSOL
KANN
PEDRAM
NIX

Bereits mit Ihren ersten beiden Veranstaltungen haben Soft Skills ebenso lässig wie ausschweifend bewiesen, dass sie uns den richtigen Rahmen für die Einübung sozialer Kompetenzen bieten können. Zur nunmehr 3. Party der Reihe, wird Acido Labelchef *Dynamo Dreesen* sein Verständnis von Clubmusik präsentieren, welches wohl irgendwo zwischen den Genrengrenzen von House, Dub, Techno und Tribal-Post-Industrial zu orten ist. Der ebenso umtriebige Kann Co-Founder und Partyprofi *Map.ache* wird darüber hinaus zur gerade erschienenen EP „Leave & Keep“ ein Live-Set spielen. Auf dem großen Floor ist das gar nicht mehr so geheime, Geheimtipp-Label Lackrec. zu Gast und wird Labelgründer *Pablo* solo und mit Verstärkung als *Liit* (Long Island Ice Tea), eine Bühne für ihren Basement Hardcore Deephouse bieten. Anschließend zeigt *Ateq* in aller Ruhe noch die technoid treibende Seite seiner Homecrew Giegling.

1309 ^{23:59}

ANTE-RASA LABEL NIGHT

STANISLAV TOLKACHEV DJ
SEMANTICA, M_REC LTD//UA
ROEBIN DE FREITAS ^{LIVE}
ANTE-RASA, SUBSIS//BE
REDNOX
ANTE-RASA//BE
MØRKLYS ^{LIVE}
ANTE-RASA//DE
ALIENATA
SNUFF TRAX - BERLIN
MOD.CIVIL ^{LIVE + DJ}
ORNAMENTS, ÖRTLOFF, PENUMA DOR
REKORDER
LUNATIC, MODERN TRIPS
KALI AVAAZ
LEIPZIG
HAYTER
OUR THANG - LEIPZIG
FR. JPLA
IFZ
QIU
IFZ

Anlässlich des zweiten Vinyl-Only-Releases auf Ante Rasa haben wir gleich mehrere Künstler des belgischen Labels und befreundete Künstler zu Gast. Da mag es vielleicht verwundern, dass das junge Leipzig-Berlin-Trio *Marklys* mit am Start ist - doch die drei Jungs aus dem Modern Trips-Umfeld haben ihren Anteil zum Release beigesteuert. Lasst Euch überraschen! Bereits einmal verschoben kommen sie mit einem ihrer industriellen und verschachtelten Live-Sets nun endlich im IfZ zum Zuge.

Roebin de Freitas ist natürlich auch mit dabei. Techno-Produktionen entlockt er stets eine experimentelle und gebrochene Facette, die durchschlagend, roh und kraftvoll ist. *Stanislav Tolkachev* war bereits bei uns zu Gast, doch da der Ukrainer einen vielbeachteten Remix für Ante Rasa 01 fertigte, wird sein hochenergetisches Konzentrat aus fließenden Microloops und schnellen Basslines diesmal in einem DJ Set zu hören sein. Auch Rednox darf nicht fehlen: Seine Sets sind so vielseitig und experimentell wie der Output des Labels, das er betreibt.

Als Kurator des kleinen Floors hat *Mod.Civil* ein mal aquatisch-jackendes, mal kosmisch-technoides Programm zusammengestellt. Dieses beinhaltet neben dem Gastgeber die Wahlberlinerin *Alienata*, die eines ihrer acid-spacigen Techno-Sets zum besten geben wird. Vertreten ist auch *Lunatic*, Mitveranstalter der Lunaticreihe, dessen Sets Funk und Acidsäure rund um ein ausgefallenes Beatgerüst versprühen. Weiterhin dabei sind Hayter, die *Ghettoattitude* (Mitveranstalter der Reihe „Our Thang“) sowie die experimentierfreudige *Kali Avaz*.

1909 ^{23:00}

LUNATIC

ANDREAS GEHM ^{LIVE}
BUNKER, MATHEMATICS, COLOGNE
MIX MUP
MIKRODISKO, HINGE FINGER
SNEAKER
RAT LIFE RECORDS, UNCANNY VALLEY
PERM
IFZ
BIG MEN RESTLESS
LUNATIC

2009 ^{23:59}

KLUBNACHT MIT ORPHX

ORPHX ^{LIVE}
SONIC GROOVE, HYMEN
MAREENA
PARALLEL, TRESOR
MARCEL HEESE
TRESOR, FINITUDE
N.AKIN
IFZ

SHOWCASE: GET DEEP ://ABOUT BLANK

Seit über 20 Jahren veröffentlichen die Kanadier ORPHX inzwischen ihre flächigen Hybriden zwischen Techno und Industrial auf Labels wie Hands, Hymen und zuletzt Sonic Groove. Heute Abend wird das Duo den großen Floor mit einem seiner soundintensiven Livesets bespielen. Den Rest der Abendgestaltung übernehmen zwei Tresor-Residents: Neben Mareena ist auch Marcel Heese dabei, der dieses Jahr sein neues Label Finitude präsentiert. Beide sind bekannt für ihre vielseitigen, treibenden Technosets.

Nebenan hat es sich heute get deep gemütlich gemacht. Letztes Wochenende feierte die im ://about blank beheimatete Crew ihren 5. Geburtstag, diesen Samstag werden sie mit ihrer eigenen, spannenden Herangehensweise an Deep House den kleinen Floor bei uns verzaubern.

2509 ^{19:00}

„ALS GESCHÄFTSFRAU KANN ICH SO NICHT DENKEN.“

ARBEITSVERHÄLTNISSE IM ELEKTRONISCHEN KULTURBETRIEB IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN ÖKONOMISCHEN ABHÄNGIGKEITEN UND IDEEN DER SELBSTVERWIRKLICHUNG

Wie sieht es eigentlich aus, wenn unabhängige Kulturbetriebe dann doch Löhne zahlen und Rechnungen bezahlen müssen und wie gestalten sich Arbeit und der eigene Anspruch an das Arbeiten im Club und im subkulturellen Umfeld? Selbstausbeutung? Selbstverwirklichung? Oder doch so wie überall, aber wenigstens mit gutem Gefühl? Wie reproduzieren sich gesellschaftliche Verhältnisse und ökonomische Zwangslagen auch in Szenen und Subkulturen und was macht überhaupt eine sogenannte Subkultur aus? Über diese Fragen diskutieren an diesem Abend:

JAN KÜHNE
SOZIOLOGE, BERLIN MITTE INSTITUT, BERLIN
PHILIPP LORIG
SOZIOLOGE, KREV, LEIPZIG

DJ
FRESH MEAT
BERLIN MITTE INSTITUT, BERLIN
EASE
KREV, LEIPZIG

2609 ^{21:00}

SWANSEA CONSTELLATION & IFZ PRÄSENTIEREN:

CUT HANDS ^{LIVE}
BLACKEST EVER BLACK, UK
WOLVSERPENT ^{LIVE}
RELAPE RECORDS, US
WINDOW MAGIC ^{LIVE}
BLOODY HANDS, BERLIN
STEFKOVIC VAN INTERESSE ^{LIVE}
LEIPZIG
MGC MMNT
SLOW SOUND SYSTEM, LEIPZIG
AMBIGUE
LEIPZIG
NYT
IFZ
RANDOM CANOE INSPECTION
IFZ

+ und - finden zueinander: Noise mit afrikanischen Percussion-Elementen und ein Mix aus apokalyptischem Doom und Drones an der Anode sowie Field recordings, Leftfield, Soundcollagen und Tape-Manipulation an der Kathode.

Extreme elektronische Musik ist das Metier von William Bennett alias Cut Hands: Inspiriert von haitianischem Voodoo werbelt er Percussion-Instrumente zu komplexen Rhythmus-Strukturen und generiert so einen Sound, der mit seiner physischen und emotionalen Intensität neue Wege beschreibt. Doch zuvor erweckt das Duo Wolvserpent aus Idaho den Behemoth: doom-schwerer Donner, in tiefschwarze, orchestral-atmosphärische Klänge getränkt, der sich ins Bewusstsein windet. So heilend kann Dunkelheit sein.

Zur Ambient-Premiere auf unserem 2ten Floor haben wir Stefkovic van Interesse eingeladen. „Give the world a listen and you'll discover natural rhythms. I take those and put them into an unexpected context“, beschreibt der Leipziger Produzent seine Herangehensweise. Mit den Visuals von Maxi Schramm werbelt er seine Live-Show zu einer audio-visuellen Reise, die vielleicht im Wald beginnt aber schon bald an unerwartete Orte geleiten könnte. Das sollte eine Steilvorlage für Andreas Bonkowski alias window magic darstellen. Live kombiniert der Berliner Improvisation mit Tape-Manipulation-Techniken und präsentiert ausgewählte Schätze aus seinem über die Jahre gewachsenen Archiv. Wechselspannungen, die gemeinsam von Swansea Constellation und IfZ erzeugt werden, sind in dieser Nacht nicht auszuschließen.

2709 ^{23:59}

NX1
NEXE RECORDS, SEMANTICA, BARCELONA/SPAIN
JOHN OSBORN
TANSTAAFL, SUBSTANCE, BERLIN
DUITO
RESEARCH, BERLIN
SOLARIS
IFZ
MOTRAM
LPZ
MORITZ KAISER
IO
JOHN HÖXTER
MOMO
ILL, HAMBURG

Samot und Surit mit ihrem Projekt *NX1* gehören zu den frühen Instituts-Unterstützern - für die Crowdfunding-Compilation hat das spanische Techno-Duo einen Track beigesteuert. Ihre Produktionen erschienen auf Labels wie Semantica, Modularz und M_Rec Ltd. Mit *duito* beglückt uns zudem einer der Veranstalter der Berliner Partyreihe "Research", der bereits bei zurückliegenden Auftritten in Leipzig mit seinen Skills an drei Plattenspielen überzeugen konnte.

Ebenfalls ein DJ mit einer glänzenden Technik ist *John Osborn* (TANSTAAFL Records), der vor wenigen Tagen erst von seinem Gig beim Labyrinth-Festival aus Japan zurückkehrte und zu dieser letzten IfZ-Veranstaltung im September unseren 2ten Floor bespielen wird. Geradezu mitreißend ist sein deeper, hypnotischer Stil, der Genrengrenzen null Beachtung schenken mag.

INSTITUT FUER ZUKUNFT

KOHLRABIZIRKUS / AN DEN TIERKLINIKEN
04103 LEIPZIG

WW.IFZ.ME